

Thema: Bildungsbegriffe I

Was ist eine Maxime?

Eine Maxime ist ein Handlungsgrundsatz eines vernünftigen Individuums (z.B. Ehrlichkeit).

Nennen Sie mindestens drei bildungspolitische Maximen.

- # Allgemeine Menschenbildung hat Priorität vor beruflicher Spezialbildung.
- # Es darf nur einen einzigen allgemeinbildenden Unterricht geben.
- # Der Staat soll aus seiner Zuständigkeit für Erziehung und Bildung verdrängt werden.
- # Die Arbeit in den Bildungsinstitutionen soll die Untertanenmentalität des Obrigkeitsstaates bekämpfen.

Nennen Sie drei Vertreter klassischer Bildung.

(1) Immanuel Kant, (2) Friedrich Schiller, (3) Wilhelm von Humboldt

Stellen Sie die Charakteristika des klassischen Bildungsgedankens dar. Welche Grundauffassungen existieren zum Bildungsbegriff?

- (1) Bildung als Befähigung zu vernünftiger Selbstbestimmung.
- (2) Bildung als ein Prozess, der vom Prinzip der Selbsttätigkeit getragen ist.
- (3) Bildung als Auseinandersetzung mit Inhalten (Objektivationen).
- (4) Bildung als kommunikative Selbstwerdung.
- (5) Bildung als allseitige Menschenbildung.
- (6) Bildung als Bildung für alle.

Nennen Sie drei Vertreter kritischer Bildung.

(1) Gernot Koneffke, (2) Martin Rudolf Vogel, (3) Heinz Sünker

Differenzieren Sie zwischen klassischer und kritischer Bildung.

Klassischer Bildungsbegriff	Kritischer Bildungsbegriff
Tendenziell vernünftige Gesellschaft	Irrationale Gesellschaft
Lineares Fortschrittsdenken	Gebrochenes Fortschrittsdenken
Bildung als Vervollkommung	Bildung als Einspruch gegen gesellschaftliche Ordnung
Abstrakter Subjektbegriff	Gesellschaftlich konkreter Subjektbegriff